



Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weyer am 29. März 2025

Ort	Feuerwehrhaus Weyer	Beginn	19:38 Uhr
Anwesende	45 Anwesende, davon 44 stimmberechtigte Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)	Ende	21:15 Uhr

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Erol Lintner begrüßte die Anwesenden Kamerad*innen zur 92. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Weyer.

Besonders begrüßte er die Bürgermeisterin Alicia Bokler und die Gemeindebrandinspektoren Maurice Kahlheber und Felix Dasch. Weiterhin begrüßte Erol den Ehrenwehrführer Jörg Sonntag.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Erol Lintner stellte die ordnungsgemäße Einberufung und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3 Totenehrung

Erol Lintner bat die Versammlung um eine Gedenkminute zu Ehren der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Hierbei entzündete er eine Kerze.

Im letzten Jahre sind folgende Kamerad*innen verstorben:

- Heike Hasselbächer
- Gerhard Hepp

4 Bericht des Vorsitzenden

Erol Lintner berichtete über die Ereignisse und Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr.

- **Christbaumaktion** der Jugendfeuerwehr: Gelungene Aktion mit vielen Helfern und Unterstützern.
- **Fasching**: Die Veranstaltung verlief erfolgreich, jedoch mit abnehmendem Interesse der Bevölkerung.
- **Fototermin** anlässlich des 50. Jubiläums des Kreisfeuerwehrverbandes: Bilder der Einsatzabteilung und des Vorstandes wurden gemacht.
- **Besichtigung des Globus Markts** in Limburg: Der Vorstand besuchte hinter den Kulissen den Markt und war von dessen Leistung beeindruckt.
- **Kirmes im Juli**: Weniger besucht als in den Vorjahren. Der MGv hat sich aus dem Ortsvereinsring zurückgezogen, es verbleiben RSV und Feuerwehr.
- **Zweites Weyrer Weinfest** im August: Erfolgreich bei gutem Wetter, allerdings mit etwas weniger Besuchern als beim ersten Fest.
- **Bäuchlingessen** am 01. September: Wieder ein sehr schönes Ereignis mit ausreichend kalten Getränken und leckerem Essen.
- **Abnahme der Jugendflamme und Tatze** durch den KFW Verband Ende September: Wieder gut vorbereitet und durchgeführt.

- **Comedyabend** im Oktober: Fast ausverkauft, jedoch mehr Besucher von außerhalb als Einheimische.
- **Martinsumzug** am 11.11.: Große Beteiligung der Kinder, unterstützt von Rebecca Raabe vom Reiterhof.
- Empfang des Friedenslichts im Dezember: Traditionell nimmt die Feuerwehr hier mit ein paar Vertretern teil.
- **Adventsfenster** am 23.12. durch die Jugendfeuerwehr: Schöne Übung mit Weihnachtsmann und empfang einer Spende der Natur- und Heimatfreunde.

Besonderer Dank an Torben Thorn für die Pflege der Homepage. Blick lohnt sich auf www.ff-weyer.de sowie im Fanshop wegen vieler neuer Produkte.

Ein Ausblick auf das aktuelle Jahr 2025:

- **Christbaumaktion** der Jugendfeuerwehr: Bereits erfolgreich verlaufen.
- **Faschingsveranstaltungen**: Waren leider nicht mehr so gut besucht. Daher wird der Verein vorerst keine weitere Faschingsveranstaltung ausrichten. Das hängt auch mit dem Austritt des MGV aus dem Ortsvereinsring zusammen. Die Hoffnung auf ein Weiterleben des Faschings in Weyer besteht noch.
- **Veranstaltung zur Gründung einer Interessengemeinschaft Fasching** am 03. April: Einladung an alle Interessierten und Jugendlichen, die den Fasching fortführen wollen.
- **Kirmes** vom 11.-14. Juli: Ein Tolles Programm wurde auf die Beine gestellt und erste Plakate bereits aufgehängt.
- **Grilltag** am 07. September: Hoffnung auf schönes Wetter und gute Beteiligung.
- **Weyrer Comedyabend** am 22. November: Ciro Visone mit neuem Programm. Es wurden bereits über 60 Karten verkauft. Ziel ist eine ausverkaufte Veranstaltung.
- **Martinsumzug** im November: Große Vorfreude der Kinder.
- **Adventsfenster** am 23. Dezember: In diesem Jahr gestaltet durch die Kinderfeuerwehr.

Zum Abschluss bedankte sich Erol bei seinen Vorstandskolleg*innen für die Unterstützung.

5 Grußworte

Bürgermeisterin Alicia Bokler begrüßte die Versammlung. Da es die erste JHV der Feuerwehr in Weyer ist, bei der Sie anwesend ist, ist sie gespannt, welche Aktivitäten der Verein im Jahr durchgeführt hat. Durch die frühe Position in der Tagesordnung kann sie sich noch nicht zu den einzelnen Berichten äußern.

Die Feuerwehr wie viele andere Vereine sind sehr wichtig für das Ortsgeschehen. Die Vorstellung, dass es künftig keine Faschingsveranstaltungen mehr in Weyer geben wird, ist traurig. Man kann nur hoffen, dass sich genug Leute finden, die die Fasnacht in Weyer weiterführen. Auch für die Kirmes ist schon gute Vorarbeit geleistet worden.

Ein Blick auf die Einsatzabteilung: Den aktiven Mitgliedern kann man nur Respekt zollen, da hier sehr viel Übungsaufwand für eine ständige Einsatzbereitschaft dahintersteht. Sie dankte allen Aktiven und hofft, dass sich auch in Zukunft genug Freiwillige für den Feuerwehrdienst finden.

Zum Haushalt der Gemeinde: Es wird ein mobiler Hochwasserschutz angeschafft, der in Anbetracht der steigenden Unwetterlagen sicher eine sinnvolle Investition ist. Leider müssen auch einige Altlasten angegangen werden, für die noch Gelder bereitgestellt werden müssen. Große Positionen sind z.B. ein HLF 20 und auch das neue Feuerwehrhaus in Weyer. Alicia ist sich bewusst, dass Weyer schon länger auf Neuigkeiten zum neuen Gerätehaus wartet. Dass sich die Prozesse so lange hinziehen, ist zu bedauern. Nun heißt es nach vorne schauen und auf ein zügiges Voranschreiten zu hoffen. Ein Anbieter der Feuerwehrhäuser in Modulbauweise fertigt, ist schon im Gespräch. Ziel ist, ein zweckmäßiges Feuerwehrhaus, das nicht unbedingt den Architekturpreis gewinnt.

Der GBI Maurice Kahlheber danke für die Einladung und überbrachte die Grüße von seinem Stellvertreter und vom Wehrführerausschuss. Er dankte für die geleistete Arbeit der Feuerwehr und des Fördervereins. Er betonte, dass im Ortsteil Weyer gerne neue Dinge ausprobiert werden und die Feuerwehr offen dafür ist. Auch im Verein sei dies der Fall. Hier werden auch immer neue Themen angegangen und dabei neue Wege ausprobiert. Maurice lobte die Personalstärke in Weyer und ist zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so gut bleibt.

6 Bericht des Wehrführers

Der Wehrführer Torben Thorn berichtete über die Aktivitäten der Einsatzabteilung im letzten Jahr.

Die **Mitgliederanzahl** der einzelnen Abteilungen zum Jahresende 2024:

	Mitglieder	Zugänge	Abgänge
Einsatzabteilung:	31	3	0
Jugendfeuerwehr:	4	0	2
Kinderfeuerwehr:	29	6	5
Ehren- und Altersabteilung:	10		

Die Einsätze stellen sich wie folgt dar

Insgesamt gab es 17 Einsätze im vergangenen Jahr

5 Brandeinsätze

11 Hilfeleistungseinsätze

1 Fehllarm

Das entspricht 227 Gesamteinsatzstunden

Die einzelnen **Einsätze** im Überblick:

16. Januar	Gartenhüttenbrand, Villmar
10. Februar	Rauch in Wohnung, Villmar
30. April	BMA im Altenheim, Villmar
02. Mai	Unwetter, Schlamm auf K467 Richtung Villmar
22. Juni	Besetzung Feuerwehrhaus wg. Stromausfall
05. Juli	Unangemeldetes Nutzfeuer, Villmar
25. Juli	Angemeldetes Nutzfeuer, Weyer
04. August	Besetzung Feuerwehrhaus wg. Stromausfall
04. August	Ausgelöster Rauchmelder, Hohlstraße, Weyer
08. August	Gasgeruch Laubusstraße, Weyer
23. August	Heizungsbrand, Villmar
24. August	Tragehilfe Rettungsdienst, Hohlstraße, Weyer
06. Dezember	Sturmschaden: Baum auf Stromleitung, Weyer
23. Dezember	Ölspur Sportplatz, Weyer

Weiterhin wurden

- 4 Umzüge abgesichert
 - o Faschingsumzug Villmar
 - o Kirmesabholung Villmar
 - o Kirmesbeerdigung Villmar
 - o Martinsumzug Weyer
- 3 Brandschutzsicherheitsdienste durchgeführt
 - o Osterfeuer in Weyer
 - o Tells Bells Festival Villmar
 - o Kirmesburschen-Disco Villmar

Es fanden 32 Übungen (inkl. einer KatS-Südkreis-Übung und einem Übungstag) und 12 technische Dienste statt. Für Aus- / Fortbildung und Lehrgänge wurden 1.537 Stunden aufgewendet. Für Lehrgänge und Seminare wurden weitere 490 Stunden investiert. Das entspricht 2.654 geleisteten Gesamtstunden. Die Zahl beinhaltet neben den Übungen auch die Vor- und Nachbereitung, die Betreuung der Jugend- und Kinderfeuerwehr, Lehrgänge und Brandschutzsicherheitsdienste.

Am 14.01.2025 wurde bei der **Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung** der Feuerwehrausschuss einstimmig gewählt:

Wehrführer	Torben Thorn
Stellvertretender Wehrführer	Luca Bender
Vertreter der Einsatzabteilung	Vivien Kahlheber, Lukas Weber

Als weitere Mitglieder des Feuerwehrausschusses wurden bestellt:

Atenschutzbeauftragte	Jörg Sonntag, Michael Ludwig
Gerätewarte	Leon Weber, Jürgen Eißmann (stv)
Jugendwartinnen	Ann-Kathrin Hepp, Jenny Endlich (stv.)
Kinderfeuerwehrwartinnen	Mona Ludwig, Anna-Lena Losert (stv.)

Die **Ehren- und Altersabteilung** hat am 28.01.2025 ihre Vertreter für den Feuerwehrausschuss einstimmig gewählt:

1. Vertreter	Rudi Gilberg
2. Vertreter	Uwe Steinmetz

Zum Schluss seines Vortrags dankte Torben

der gesamten Einsatzabteilung

- *für die geleistete ehrenamtliche Arbeit*
- *für die Mitwirkung und Übungsbeteiligung*
- *für die Unterstützung*

den Geräte- und Atemschutz-Gerätewarten

- *für viele Arbeitsstunden im Gerätehaus*

dem Vereinsvorstand

- *für die gute Zusammenarbeit*

den Jugend- und Kinderfeuerwehrwartinnen, Stellvertretern und Betreuern

- *für die vielen Stunden wichtiger Jugendarbeit*

seinem Stellvertreter Luca Bender

- *für die viele Arbeit*

Abschließend dankte Torben nochmal Christopher Schmidt, der aufgrund seines 65. Geburtstages aus der Einsatzabteilung ausgeschieden ist und nahtlos in die Alters- und Ehrenabteilung übergeht. Besonders zu erwähnen ist, dass Christopher bis zum letzten Tag aktiver Atemschutzgeräteträger war.

7 Bericht des Jugendfeuerwehrwarts

Jenny Endlich (stv. Jugendfeuerwehrwart) berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Im Jahr 2024 waren 6 Jugendliche aktiv (4 männlich, 2 weibliche).

Es gab im vergangenen Jahr keine Neueintritte aber einen Abgang. Eine Person konnte in die Einsatzabteilung übertreten.

Die Übungsstunden setzen sich zusammen aus:

Feuerwehrtechnischer Ausbildung	33,25 Stunden
Allgemeiner Jugendarbeit	25,00 Stunden
	<u>58,25 Stunden</u>

Für die Vor- und Nachbereitung der Übungen kamen 30,5 Stunden zusammen. Für Sitzungen und Tagungen wurden 61,5 Stunden aufgewendet.

Letztes Jahr gab es leider kein Zeltlager. Dafür gab es einen 24h Dienst.

Die Jugendwartin ist Ann-Katrin Hepp. Jennifer Endlich ist stellvertretende Jugendwartin. Weitere Unterstützung gibt es durch Jürgen Eißmann, Cedric Frost, Elena Thorn und Luca Bender.

Wer Kinder kennt, die im Jugendfeuerwehrfähigen Alter (>10) sind, darf sie gerne zur Jugendfeuerwehr schicken.

8 Bericht der Kinderfeuerwehrwartin

Mona Ludwig berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Die Gruppe besteht aktuell aus 30 Bambinikindern. 2 Kinder davon kommen aus Runkel, der Rest kommt aus Weyer. Das war in vergangenen Jahren anders, da Weyer die erste Bambiniwehr im Landkreis hatte.

Mona hat recherchiert, wie viele Kinder aus der Bambiniwehr mittlerweile in Einsatzabteilungen der eigenen oder von Nachbar-Feuerwehren aktiv sind. In Weyer sind es 13 Kinder, in anderen Ortsteilen sind es 11 Kinder. Über 20 Kinder sind aktuell noch in den umliegenden Jugendfeuerwehren. Das zeigt, wie wertvoll die Jugendarbeit in Weyer, aber auch in der Feuerwehr allgemein ist.

Ein Kind wechselte zur Jugendfeuerwehr Weyer, zwei weitere nach Aumenau und nach Runkel. Ein Kind ist leider ausgeschieden.

Das Betreuerteam besteht aus der Kinderfeuerwehrwartin und deren Stellvertreterin Mona Ludwig und Anna-Lena Losert.

Weiterhin unterstützen seit Jahren Luca Bender, Leon Weber, Vivien Kahlheber, Chantal Lintner, Nicola Ludwig, Maurice Kahlheber, Michael Ludwig, Erol Lintner. Bei Bedarf gibt es weiter Unterstützung durch die Einsatzabteilung.

Im letzten Jahr wurden durch alle Betreuer etwa 170 Gesamtstunden erbracht.

Mona berichtete noch begleitet von einigen Bildern von den durchgeführten Übungen und Aktivitäten.

- Übung mit der Jugendfeuerwehr
- Brandversuche
- Feuerwehrsport
- Feuerwehrübungen
- Kinderfeuerwehr-Jubiläum in Seelbach
- Kinderfeuerwehrtag in Limburg
- Abnahme Kinderfeuerwehr-Abzeichen „Tatze“ in Weyer
- Basteln von Schutzengel für die Mitglieder der Einsatzabteilung

Es gab letztes Jahr eine Spende vom Basarteam für die Kinderfeuerwehr. Davon wurden Handschuhe, Spielzeugautos und Helme für die Bambinis angeschafft.

Als Weihnachtsgeschenk gab es für die Kinder einen Gutschein für einen Ausflug zur Feuerwehr nach Weilburg und im Anschluss ein Besuch des Tierparks. Ein Termin dafür wird noch gesucht.

Im kommenden Jahr findet das 20-jährige Bestehen statt, was sicherlich mit einem kleinen Fest gefeiert wird.

Zum Abschluss danke Mona ihren Mitbetreuern für die Unterstützung.

9 Bericht der Kassiererin

Beate Thorn berichtete über die Einnahmen- und Ausgabensituation des Vereins.

Der Jahresabschluss im Berichtsjahr 2024 stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen	19.873,84 EUR
<u>Ausgaben</u>	<u>13.568,12 EUR</u>
Jahresüberschuss	6.304,72 EUR

Die wichtigsten Positionen von Einnahmen und Ausgaben wurden vorgestellt.

Das Vereinsvermögen zum 31.12.2024 beträgt:

Konto bei der KSK Weilburg	22.834,78 EUR
Aktivsparen bei der KSK Weilburg	25.390,97 EUR
<u>Kassenbestand</u>	<u>1.454,38 EUR</u>
Gesamtvermögen	49.680,13 EUR

10 Bericht der Kassenprüfer

Ute Heyder berichtete von der Kassenprüfung. Der Termin musste spontan aufgrund eines Feuerwehreinsatzes verlegt werden, weshalb Ute selbst war bei der verlegten Kassenprüfung am neun Termin nicht dabei war.

Cindy Sonntag und Roland Laux haben die Prüfung durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen und alle geprüften Belege waren vorhanden.

11 Entlastung des Vorstandes

Am Ende des Berichts der Kassenprüfer beantragt Ute die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.

→ Die Versammlung stimmt **einstimmig** für die Entlastung des Vorstands.

12 Wahl von 3 Kassenprüfern

Als neue Kassenprüfer wurden vorgeschlagen:

- Roland Laux (Wiederwahl)
- Christopher Schmidt
- Monika Krieger
- Die Versammlung wählt die drei vorgeschlagenen **einstimmig** zum Kassenprüfer für ein Jahr. Alle nehmen die Wahl an.

13 Satzungsänderungen

Torben Thorn stellte die geplante Satzungsänderung vor und erläuterte die Gründe für deren Notwendigkeit.

Die Satzung soll in folgenden Punkten geändert werden:

Satzung alt (Stand 25.03.2023)	Satzung neu (Stand 29.03.2025)
§ 11 Vereinsvorstand 6) Der Vorsitzende lädt zu den Vorstandssitzungen ein und leitet die Versammlung. Über den Verlauf ist eine Niederschrift zu fertigen.	§ 11 Vereinsvorstand 6) Der Vorsitzende, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter , lädt zu den Vorstandssitzungen ein und leitet die Versammlung. Über den Verlauf ist eine Niederschrift zu fertigen.
§ 12 Geschäftsführung und Vertretung 1) Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, nach den Beschlüssen und Richtlinien der Mitgliederversammlung, ehrenamtlich. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch drei Vorstandsmitglieder, dem Vorsitzenden, dem stellvertretendem Vorsitzenden, und dem Kassierer vertreten.	§ 12 Geschäftsführung und Vertretung 1) Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, nach den Beschlüssen und Richtlinien der Mitgliederversammlung, ehrenamtlich. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch mindestens zwei Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands vertreten.
§ 13 Rechnungswesen 2) Er darf Auszahlungen nur leisten, wenn der Vorsitzende oder im Verhinderungsfall sein Stellvertreter eine Auszahlungsanordnung erteilt hat. Bei Ausgaben bis zu 3.000 € entscheidet der Vorstand, bei höheren Ausgaben die Mitgliederversammlung.	§ 13 Rechnungswesen 2) Er darf Auszahlungen nur leisten, wenn der Vorsitzende oder im Verhinderungsfall sein Stellvertreter eine Auszahlungsanordnung erteilt hat.

Zum Schluss der Ausführungen bat Torben die Versammlung um Aussprache zu den geänderten Abschnitten. Zum Verfügungsrahmen gab es noch verschiedene Nachfragen und Klarstellungen. Hierbei wurde nochmal auf die bestehende Satzung verwiesen. Zahlungen können nur für satzungsgemäße Zwecke aufgewendet werden. Auch wird über jede Ausgabe Rechenschaft abgelegt und höhere Ausgaben im Vorfeld geplant.

Es kam zur Abstimmung über die Satzungsänderung.

- Die Versammlung stimmt der Satzungsänderung **mit einer Gegenstimme** zu.

14 Ehrungen

Erol Lintner nahm zusammen mit Andre Köhler und Bürgermeisterin Alicia Bokler folgende Ehrungen vor und verlas die Urkunden.

Mit **einem gravierten Holzbrett** für **25-jährige** Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Tom Köhler
- Armin Oppermann
- Ralf Grohmann
- Paul-Dieter Hartmann
- Horst-Dieter Lehr
- Harald Köhler
- Alfred Georg
- Monika Krieger
- Sabine Lintner
- Sascha Gros *)
- Sören Kleebach *)
- Susanne Burkhardt *)
- Marion Kirschner Schmidt *)
- Manfred Lösche *)
- Bernhard Wagner *)
- Roland Ebert *)
- Tobias Barthelmes *)
- Werner Böhm *)
- Klaus-Dieter Greulich *)

Mit der **goldenen Ehrennadel / Bandschnalle** für **50-jährige** Mitgliedschaft wurde geehrt:

- Christopher Schmidt
- Uwe Dielmann *)
- Axel Dörn *)
- Otto Ulrich Heyl *)
- Frank Weidl *)

*) Die Personen waren für die Ehrung nicht anwesend.

Mit einer Ehrentafel für **60-jährige** Mitgliedschaft wurde geehrt

- Rudolf Gilberg

Auch Alicia Bokler gratulierte den Jubilaren und überreichte für die 50- und 60-jährige Mitgliedschaft ein Präsent des Marktfleckens.

Christopher Schmidt wurde zusätzlich vom Verein für seine **langjährigen Dienste** in der Einsatzabteilung und im Verein geehrt.

15 Verschiedenes

Hierzu gab es keine Beiträge.

Erol Lintner dankte für die Aufmerksamkeit der Anwesenden und schloss die Jahreshauptversammlung.



Erol Lintner, Vorsitzender



Dominik Gilberg, Schriftführer